

Schnelle und wirtschaftliche Steckverbindungstechnik

Werkzeugfreie Montage von Verbundrohrsystemen

Dietmar Stump, Fachjournalist

Schnelligkeit als entscheidender Faktor für eine wirtschaftliche Montage stößt gerade im Baustellenbetrieb auf immer größeres Interesse. Mit dem Verbundrohrsystem FRIATHERM multi hat FRIATEC ein werkzeugfreies Stecksystem entwickelt, das sich durch seine einfache und schnelle Montage auszeichnet, Abb. 1. Mit ihm lässt sich der gesamte Weg bis zur Fertigstellung der Trinkwasserversorgungs- oder Heizungsanlage im Vergleich zu anderen Verbindungstechniken nicht nur wesentlich schneller, sondern auch unkomplizierter zurücklegen. Zusätzlicher Sicherheitsmaßnahmen, wie etwa bei Presssystemen mit „unverpresst ist undicht“, bedarf es nicht. Jeder nicht richtig ausgeführte Steckvorgang zeigt sich spätestens bei der obligatorischen Druckprobe.

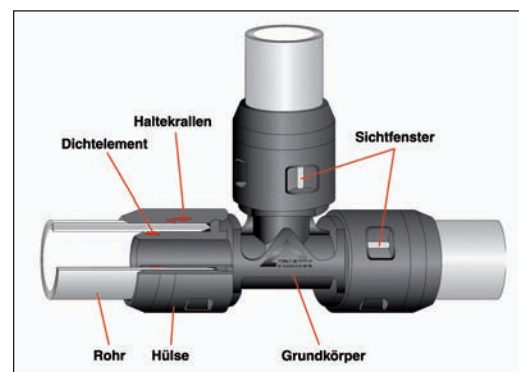


Abb.2 Steckfitting, ein High-Tech Produkt für schnelle und wirtschaftliche Verarbeitung von Rohrleitungen

Abb.1 Werkzeuglose Steckverbindungstechnik für Sanitär und Heizung

SCHNELLIGKEIT UND WIRTSCHAFTLICHKEIT DURCH STECKVERBINDUNG

Erfahrungsberichte von Installateuren auf Baustellen zeigen eine durchschnittliche Zeitersparnis von bis zu 30 % durch das Stecksystem. Das heißt: Ein eingespieltes Team verrohrt im Geschosswohnungsbau mit Steckverbindungstechnik an einem Tag mehr Bäder als mit anderen Verbindungstechniken. Gerade in der Modernisierung/Sanierung, mit vielen beengten und schwer zugänglichen Bausituationen, bringt die werkzeuglose Verbindung Zeitersparnis.

Schnelligkeit in der Montage ist ein wesentlicher Beitrag zur Kostensenkung. Die Werkzeuge sind ein nicht zu unterschätzender Kostenfaktor, der vielfach in der ersten Betrachtung vernachlässigt wird. Ein geringer Werkzeugaufwand rechnet sich

sowohl kurzfristig durch die wesentlich geringere Investition als auch langfristig aufgrund der geringeren Wartungskosten.

SICHERHEIT

Moderne Materialien und moderne Fertigungsverfahren erlauben neue Wege. So erfolgt die Abdichtung im Innendurchmesser. Das Dichtungselement besteht aus bewährtem Material und ist höchst belastbar. Das Halteelement greift in den nicht von Wasser umspülten Außendurchmesser des Rohres.

Für den harten Baustelleneinsatz wurde ebenfalls vorgesorgt. Alle Fittings werden mit Schutzkappen ausgeliefert, die je nach Dimension farblich gekennzeichnet sind. Durch die ebenfalls farblich gekennzeichneten Werkzeuge (Anfasern) wird die Zuordnung erleichtert. Die Schutzkappen die-

nen bei der Montage zudem als Abdeckung der noch nicht gesteckten Fittingabgänge. Durch die Farbgebung (silbergraues Rohr und schwarzer Fitting) kann auch unter schlechten Lichtverhältnissen die Einstecktiefe durch vier große Sichtfenster am Fitting zweifelsfrei kontrolliert werden.

MATERIAL UND EINSATZGEBIETE

Das Verbundrohrsystem ist sowohl für Sanitär- als auch für Heizungsanlagen und Fußbodenheizung nutzbar. Auch in der Heizungsanbindung überzeugt das Stecksystem durch unkomplizierte und schnelle Montage, Abb.3. Der Steckfitting besteht aus PPSU (Polyphenylsulfon), einem extrem belastbaren und temperaturbeständigen Kunststoff, Abb.2. Das Halteelement ist aus Edelstahl, das Dichtelement aus EPDM.

VERARBEITUNG

Für die Verarbeitung darf nur das einfache und speziell auf die Rohrdimensionen abgestimmte Kalibrier- und Anfasgerät des Herstellers benutzt werden. Das bedeutet, dass ausschließlich das spezielle, silbergraue Verbundrohr in den Dimensionen d 16 mm, d 20 mm und d 25 mm mit dem Steckfitting verbunden werden kann, da Toleranzen und Materialqualität des FRIATHERM multi-Rohres auf den systemeigenen Fitting ausgelegt sind. Andere Rohrsysteme haben andere Toleranzbereiche. Die Gewährleistungsverein-

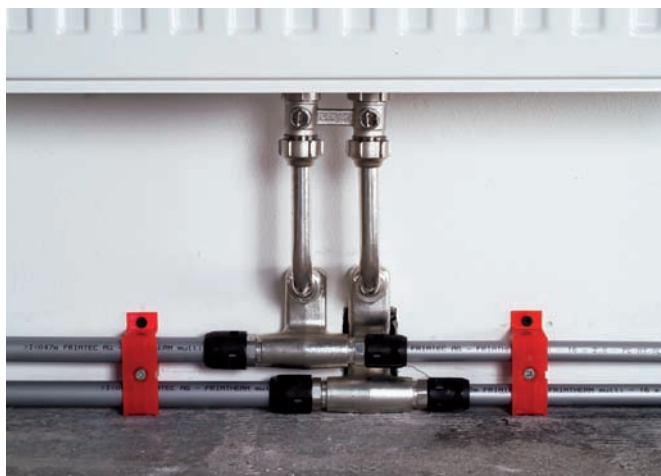


Abb.3 Unkomplizierte Heizungsanbindung

barung mit dem ZVSHK bezieht sich ausschließlich auf die Verarbeitung mit Systemkomponenten und Systembestandteilen.

Alle FRIATEC Rohrleitungssysteme sind kompatibel. Übergänge zu anderen Rohrwerkstoffen werden durch Gewindeübergänge ermöglicht.

ZUM STECKEN UND PRESSEN

Baustellengerecht wird das System durch die Option, das Rohr auch zu verpressen. Gerade in der Sanierung ist ein flexibles Rohrsystem gefordert. Der Installateur kann seine „Steck-Baustelle“ mit dem FRIATHERM uni-Presssystem kombinieren. Das silbergraue Verbundrohr wird gesteckt und gepresst, das weiße nur gepresst.

HYGIENE

Alle Bestandteile der hier vorgestellten Trinkwassersysteme entsprechen den Richtlinien von KTW und DVGW W270 und sind somit mikrobiologisch uneingeschränkt für den Einsatz im Trinkwasserbereich geeignet. Die Übergänge sind verzinkt und können bei allen Trinkwasserbeschaffenheiten verwendet werden.

Autor

*Dietmar Stump, Fachjournalist
Pressebüro DTS, Kleinniedesheim
für Friatec, Mannheim
Fotos und Grafik: Friatec
www.friatec.de*

GEA

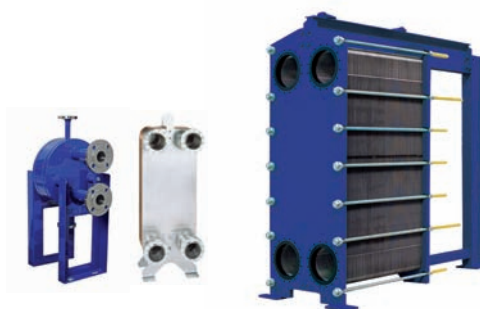


Für wohltemperierte Momente

Plattenwärmetauscher für effiziente Gebäude- und Klimatechnik

Ob Solar- oder Fernwärme, Kühl- oder Bädertechnik: Immer geht es darum, vorhandene Wärmeenergie auszunutzen. Die technische Lösung dafür finden Sie bei GEA Ecoflex: Gedichtete, verschweißte und gelötete Plattenwärmetauscher in allen Varianten, exakt auf Ihre Einsatzsituation abgestimmt und in kürzester Zeit betriebsbereit.

- Brauchwassererwärmung
- Fußbodenheizung
- Kühlwasser- und Solarsystemtrennung
- Emulsion- und Ölkühlung
- Wärmepumpen



Process Equipment Division
GEA Ecoflex GmbH

Karl-Schiller-Straße 1-3 · 31157 Sarstedt, Germany
Tel. +49 (0) 50 66/601-0 · Fax +49 (0) 50 66/601-104
E-Mail info@gea-ecoflex.de · Web www.gea-ecoflex.de

